

ThQ

Theologische Quartalschrift

TÜBINGEN

HERAUSGEGEBEN VON PROFESSORINNEN UND PROFESSOREN DER KATHOLISCHEN THEOLOGIE AN DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN:

*B. S. Anuth · F.-J. Bormann · R. Boschki · W. Eisele · O. Fuchs · W. Groß · B. J. Hilberath ·
P. Hünermann · T. Jürgasch · D. Mieth · H. Niehr · S. Pittl · J. Rahner · M. Schüßler · M. Seckler ·
M. Theobald · S. Wendel · S. Winter*

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT:

*K. Appel, Wien · U. Berges, Bonn · F. X. Bischof, München · R. Bucher, Graz · E.-M. Faber, Chur ·
A. Gerhards, Bonn · M. Gielen, Salzburg · M. Heimbach-Steins, Münster · M. Jäggle, Wien ·
A. F. Koch, Heidelberg · F. Körner SJ, Berlin · A. Merkt, Regensburg · O. Sensen, New Orleans ·
J.-H. Tück, Wien · M. Wijlens, Erfurt*

SCHRIFTLEITUNG:

*Prof. Dr. Thomas Jürgasch und Prof. Dr. Stephan Winter, Kath.-Theol. Fakultät,
Liebermeisterstraße 12, 72076 Tübingen.*

206. Jahrgang 2026



SCHWABENVERLAG

Theologische Quartalschrift

Inhalt des Jahrgangs 2026

1. Thematische Hefte

Heft 1: Thomas von Aquin: Eine Nachlese zum Thomas-Jahr.	1–130
Heft 2: Antisemitismus und Theologie	171–353
Doppelheft 3–4: Die Bedeutung von Emotionen für theologische Diskurse und für die religiöse Praxis	358–428

2. Editorials

zu Heft 1: Georg Koridze (Themenheft); Thomas Jürgasch/Stephan Winter. . .	2–4
zu Heft 2: Elisabeth Migge/Hans-Ulrich Probst (Themenheft); Thomas Jürgasch/Stephan Winter	171–177
zu Doppelheft 3–4: Dietmar Mieth (Themenheft); Thomas Jürgasch/ Stephan Winter.	358–360

3. Beiträge

YEHOYADA AMIR	Universalistic Particularism. A Theology of Divine Covenant	178–198
STEFFEN BITTNER	Betonen, was verbindet. Die Rolle des berufsbildenden Religionsunterrichts in der Auseinandersetzung mit Antisemitismus im Kontext religiöser Bildung	273–287
MICHAEL VON BRÜCK	Zen – Transformation von Ost nach West. Treue zur Tradition und kreative Aufbrüche?	357–387
ARIANE DIHLE/JULIA HOFMANN	Antisemitismuskritik als Querschnittsaufgabe des Religionsunterrichts. Exemplarische Perspektiven entlang der inhaltsbezogenen Kompetenzbereiche	256–272
TABEA FUCHS	„Also man sollte halt nicht komplett vergessen, was damals passiert ist“. Eine explorative Studie zu Schüler:innen-Diskussionen über Antisemitismus	306–338
JONATHAN HIRSCHBERGER	„Three learned Jews came to me (WA 53:461, 28)“. Martin Luther’s encounter with three Jews: A turning point for his theological Anti-Judaism?	339–353
JULIA HOFMANN	s. Ariane Dihle	
JANA ILNICKA	Ist das Bild der Trinität trinitarisch? Auffassungen von Augustinus und Thomas von Aquin	78–94

NINA KÄSEHAGE	Der Umgang mit Antisemitismus und Antisemitismuskritik in der Schule am Beispiel des Projekts „Der Globale Konflikt im Klassenzimmer (GKiK) – Antisemitismus trifft auf antimuslimischen Rassismus“	288–305
NINA KÖLSCH-BUNZEN	Im Schatten des jüdisch-christlichen Dialogs	221–255
GEORG KORIDZE	Die epistemologische Zäsur innerhalb der <i>quinque viae</i> . Relationalität versus absolute Namensgebung	29–46
ASHER J. MATTERN	Judenfeindschaft als Kampf gegen die göttliche Weisung. Rabbinische Perspektiven auf die Vernichtung jüdischer Existenz	199–220
DIETMAR MIETH	Emotional berührende Narrative. Die ethische Relevanz rettender und verstörender Geschichten	399–415
LAURA MÖßLE	Über das Tun zum Gefühl? Eine praxeologische Perspektive auf Emotionen im Religionsunterricht	416–428
KYU HEE PARK/ MATTHIAS PERKAMS	Scala virtutum. Das plotinisch-macrobianische Tugend-schema als philosophische Erweiterung der thomasischen Ethik	114–130
MATTHIAS PERKAMS	s. Kyu Hee Park	
KAROLINE RITTER	Chiffren für das Böse. Simone Weils Kritik der Moderne im Kontext christlicher Judenfeindschaft	325–338
MARTINA ROESNER	Wahre Selbsterkenntnis oder Ausdruck von Arroganz? Das aristotelische Konzept der Großgesinntheit (<i>megalopsychia</i>) im Spiegel seiner Rezeption durch Thomas von Aquin	95–113
HANS JOACHIM SALMEN	Die Heimkehrer-Dankeskirche in Bochum-Weimar	388–398
ROLF SCHÖNBERGER	Wahrsein als <i>adaequatio</i> . Zur Stellung des Thomas von Aquin in der Diskussionsgeschichte des Wahrheitsbegriffs	5–28
JULIAN DONATUS SCHULER	Die Analogielehre des Thomas von Aquin und ihre Anknüpfungspunkte im Feld einer pluralistischen Theologie	47–77
JEAN-PIERRE WILS	Im Emotionen-Gewitter. Eine Verteidigung temperierten Glaubens und religiöser Ambiguitätstoleranz	361–374

4. Themen der Zeit

MICHAEL THEOBALD	„Was hast du, das du empfangen hättest?“ (1 Kor 4,7) – Dank als anthropologische Grundhaltung christlicher nicht Spiritualität	430–450
------------------	--	---------

5. Aus dem Leben der Fakultät

FRANZ-JOSEF BORMANN/ STEPHAN RIXEN	Tagungsbericht zum Symposium „Suizidassistentz in freigemeinnützigen Einrichtungen. Ethische und rechtliche Erfahrungen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz“ (23.–24. April 2026 in Tübingen)	481–489
JOHANNES BRACHTENDORF	Universalismus und Partikularismus in der jüdischen Philosophie des 20. Jahrhunderts	452–470
OTTMAR FUCHS	Dankbarkeit und Mitgefühl. Eine verstörende Dialektik	132–150
HELMUT MOLL	Das Martyrologium des 20. Jahrhunderts. Katholische Studierende der Universität Tübingen als Blutzeugen des Nationalsozialismus und der koreanischen Mission	471–480
MARIANNE HEIMBACH- STEINS	50 Jahre IxTheo. Eine Würdigung aus sozioethischer Perspektive	151–165
STEPHAN RIXEN	s. Franz-Josef Bormann	

6. Literaturumschau

FABIAN ANDRE	<i>Christian Kern</i> , Scheitern Raum geben. Theologie für eine postsouveräne Gegenwartskultur. (Theologie im Dazwischen – Grenzüberschreitende Studien, 2), Ostfildern: Matthias-Grünwald 2022, ISBN 978-3-7867-3284-6	490–491
--------------	--	---------

Schriftleitung: Prof. Dr. Thomas Jürgasch und Prof. Dr. Stephan Winter
 Kath.-Theol. Fakultät, Liebermeisterstraße 12, 72076 Tübingen.
 Für eigene Beiträge zeichnet der jeweilige Mitherausgeber verantwortlich.
 Verlag: Schwabenverlag AG, Senefelderstraße 12, 73760 Ostfildern
 Inhaltliche Beiträge und Besprechungsexemplare
 werden an die Schriftleitung erbeten.